

Projekt „75 Jahre Frieden, Freiheit und Demokratie in Europa“

Wie kamen 75 Jahre Frieden zustande, aus welchen „Zutaten“ besteht der Frieden und welche Akteure haben auf welche Weise dazu beigetragen?

„Diesen Fragen will sich die GeFIS zusammen mit Mindenern und Akteuren aus unseren Partnerstädten widmen. Sie sollen Ideen entwickeln, welche Projekte in den Partnerstädten gemeinsam umgesetzt werden können“, sagt Ute Hannemann, Vorsitzende der Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften Minden e.V. (GeFIS).

„Die Europäische Friedensuhr ist das Symbol unseres Projekts, sie soll Mindener Bürger und Besucher unserer Stadt dazu einladen, sich mit dem Thema „Frieden“ auseinander zu setzen“, erläutert Heinrich Wiese, stellvertretender Vorsitzender der GeFIS. „Und wir danken den Lions Clubs und dem Verfügungsfonds Historische Innenstadt Minden für die tolle Unterstützung“.

Über einen QR-Code auf der Gedenktafel wird man eine Webseite zum Frieden in Minden und Umgebung öffnen können. Hier sollen in den nächsten Jahren auch Zeitzeugen und Akteure zu Wort kommen, die sich um die Friedensarbeit verdient gemacht haben.

„Ein ganz wichtiger Baustein des Friedens ist für uns der Europäische Einigungsprozess“, ergänzt Ute Hannemann. „Darum haben wir auch den Namen „Europäische Friedensuhr“ gewählt, obwohl uns bewusst ist, dass nicht alle Länder in Europa das Glück von 75 Jahren Frieden hatten. Aber viele Länder in Europa, die Jahrhunderte lang immer wieder Krieg gegeneinander geführt haben, pflegen seit nunmehr 75 Jahren einen freundschaftlichen Umgang und sind heute friedlich miteinander verbunden. Das wollen wir mit der Uhr würdigen.“